

Folgende Punkte wurden im Rahmen des Kooperationsgesprächs am 7.1.2014 geklärt:

1. Status der Kooperationspartner
2. Finanzielle Transaktionen
3. Werbemaßnahmen
4. Berichtswesen
5. Projekte
6. Kontakte

Hier zu den Details:

1. Status der Kooperationspartner

Der Vorstand des Schwulen Kommunikations- und Kulturzentrum München e.V. (kurz: Sub) – vertreten durch Andreas Klose und Lars Fröhlich – bietet dem Münchner Mediennetzwerk queerrelations (kurz: queerrelations) – vertreten durch Wolfgang Fänderl – eine Zusammenarbeit als **Kooperations- und Finanzpartner** an. queerrelations bekommt dadurch die Möglichkeit, Spenden, Förder- und Rechnungsgelder über ein Sonderkonto des gemeinnützigen Sub e.V. zu akquirieren und abzuwickeln. Darüber hinaus können Räume des Sub auch weiterhin kostenfrei genutzt werden. queerrelations gilt im Kontext des Sub als „weitere Gruppe“, um auch auf Augenhöhe mit anderen Partnern_innen wie Letra, Transmann, Rosa Liste etc. verhandeln zu können.

2. Finanzielle Transaktionen

Das Sub richtet für Transaktionen von queerrelations über das Vereinskonto ein „Sonderkonto“ ein, das über den Verwendungszweck „queerrelations“ (evtl. mit weiterem Zusatz: z.B. queerrelations Spende Foto-Aktion) von den sonstigen Transaktionen unterschieden wird.

**Sub, Stadtparkasse München, Konto: 13123385,
BLZ: 70150000, VZ: „queerrelations“**

Überweisungen erfolgen nach Absprache von queerrelations (Wolfgang Fänderl) und der Geschäftsführung des sub (Christian Schulze)

- a) direkt über Rechnungsstellung an „Sub e.V. / queerrelations, Müllerstr. 14, 80469 München“
- b) Indirekt über (Sammel-)Rechnung mit Verwendungsnachweis durch Wolfgang Fänderl
- c) Barauslagen mit Hinweis auf queerrelations mit Verwendungsnachweis

Spendenquittungen können ausgestellt werden. Die Ausgaben müssen der gemeinnützigen Satzung des Sub und den grundsätzlichen Projektabsprachen entsprechen und werden von queerrelations selbst verantwortet und entschieden (Werbemaßnahmen, Anschaffungen, Mieten etc.). Sollte sich queerrelations auflösen kann die Verwendung der verbliebenen Mittel durch das Netzwerk konkretisiert und einem gemeinnützigen Zweck zugeführt werden. Ein Überblick zum Kontostand wird immer zu Quartalsende zugeschickt.



Kooperationsabsprachen

sub e.V. (Andreas Klose, Lars Fröhlich) am 07.01.2014

und queerrelations Mediennetzwerk München (Wolfgang Fänderl)

queerrelations

anders lieben in unserer Zeit

3. Werbemaßnahmen

Sobald es um Projekte geht, bei denen das Sub Verantwortung übernimmt oder als Finanzpartner in Erscheinung tritt, ist auf Unterlagen zumindest die URL www.subonline.org und der sub-Klecks parallel zum queerrelations-Logo zu verwenden. Werbemaßnahmen werden in der Projektbeschreibung abgestimmt.

Das Sub unterstützt queerrelations Veranstaltungen, die in Kooperation durchgeführt werden, durch Werbung in eigenen Broschüren, Jahresberichten und online (facebook, Homepage). Grundsätzlich wird das Münchner Mediennetzwerk mit Hinweis auf die Kooperations- und Finanzpartnerschaft auf der subonline.org-Webseite erwähnt, und auch beratungstechnisch steht der Pressereferent (Conrad Breyer) bereit.

queerrelations hingegen macht ab dem 10.1. die besondere Beziehung des Mediennetzwerks mit dem sub e.V. öffentlich. queerrelations hat dazu eine Postkarte mit dem Spendenkonto vorbereitet und wird auf der eigenen Webseite, auf facebook sowie auf Veranstaltungen dazu berichten und um Unterstützung bitten.

4. Berichtswesen

Im Jahresbericht sollen durch queerrelations auch die Maßnahmen, Veranstaltungen, Teilnehmerzahlen und Finanzen dargestellt werden, die in Zusammenarbeit mit dem Sub im Laufe des Jahres umgesetzt wurden. Diese Berichte werden von Wolfgang Fänderl an die Zentrumsleitung (Michael Plaß) weitergegeben und mit ihm abgestimmt.

5. Projekte

Anstehende Projekte des Sub e.V. – wie das Projekt Inklusion – werden bei Bedarf mit dem Mediennetzwerk rückgekoppelt und es wird um Unterstützung gebeten.

Umgekehrt bindet auch queerrelations e.V. das Sub frühzeitig in eigene Vorhaben ein, die für die Partnerschaft relevant sein können (u.a. Abstimmung von größeren Projekten).

Beispiel: Die Foto-Aktion 2014, die noch vor Weitergabe an andere Kooperationspartner mit dem sub-Vorstand abgestimmt und strategisch besprochen wurde.

Dieses Protokoll, ist bis auf Weiteres gültige Grundlage der Kooperation. An dieser Stelle schon mal herzlichen Dank für die gute Weichenstellung und auf gute Kooperation!

Protokoll 08.01.2014 durch

Wolfgang Fänderl, im Namen des Münchner Mediennetzwerk queerrelations
Richard-Strauss-Str. 40, 81677 München, info@queerrelations.net, 0179/5319938

Bestätigung am 10.01.2014 durch

Andreas Klose, im Namen des Vorstandes des
Sub - Schwules Kommunikations- und Kulturzentrum e.V.,
Müllerstr. 14, 80469 München, vorstand@subonline.org, 089/8563464-00